

Staatsoper Hamburg

Pressemitteilung

Staatsoper Hamburg trauert um Montserrat Caballé

Hamburg, den 6. Oktober 2018. **Mit großer Trauer und Bestürzung hat die Staatsoper Hamburg vom Tod der Sopranistin Montserrat Caballé erfahren.**

An der Staatsoper Hamburg war Montserrat Caballé ein viel- und gerne gesehener Gast. Seit der Spielzeit 1972/73 trat sie immer wieder an der Dammtorstraße auf. Ihr Debut in der Hansestadt gab sie am 30. Mai 1973 als Elisabeth in „Don Carlos“. Weitere Rollen waren u. a. Elisabeth in „Roberto Devereux“, Tosca, Norma, Semiramis und Amelia. Zuletzt hatte sie am 20. Dezember 1997 einen Gastauftritt in der „Fledermaus“.

„Mit Montserrat Caballé haben wir eine der bedeutendsten Sängerinnen der letzten Jahrzehnte und einen großartigen Menschen verloren. In ihrer einzigartigen Karriere wurde sie zu einer Ikone des Gesangs und hat es verstanden, auf einmalige Weise die Menschen in ihren Bann zu ziehen. Mit Montserrat gab es keine Unterschiede zwischen U- und E-Musik, was zählte war die Musik.“, so Staatsopernintendant Georges Delnon über die renommierte Künstlerin.

Heute musste die Staatsoper Hamburg die traurige Nachricht vom Tod der Künstlerin Montserrat Caballé entgegennehmen. Wir werden ihr Andenken in Würde halten.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen



Dr. Michael Bellgardt
Pressesprecher Staatsoper Hamburg
Hamburgische Staatsoper GmbH
Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Tel.: +49 40 35 68 406
Fax: +49 40 35 68 308
mobil: +49 151 5642 4220
E-Mail: michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de
www.staatsoper-hamburg.de
#staatsoperHH